66. Jahrgang

Langenargen, 16. November 2018

Nummer 46

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis 1 –,65 (per Austräger frei Haus monatlich 1 2,80/ 1 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) Redaktion: Angela Schneider (ela), redaktion@montfortbote.de, Tel. 07542 - 9418-54 - Verantwortlich für die Redaktion: Mark Hildebrandt, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Tettnang



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542 - 941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische. de Anzeigenschluss: Di. 12 Uhr. Anzeigen + Vertrieb: Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, Tel. 07543 - 2088, Fax 07543 - 2018, Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Volkstrauertag – miteinander den Frieden suchen



Die Gemeinde Langenargen gedenkt der Opfer der Weltkriege am Sonntag, 18. November 2018, um 12.00 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof Langenargen.

Der Volkstrauertag wird von der Bürgerkapelle musikalisch umrahmt.

Die Ansprache hält Pfarrer Matthias Eidt. Im Anschluss werden Gemeinderat Karl Maier und sein Enkel Tizian Looser über Kriegserlebnisse im familiären Umfeld sprechen. Treffpunkt ist bereits um 11.30 Uhr auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Marsch auf den Friedhof.

Im Ortsteil Oberdorf treffen wir uns am Samstag, 17. November 2018, im Anschluss an den Gedenkgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt, am Ehrenmal.

Zu diesen Feierstunden wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, da es wichtig ist, dass wir jederzeit den Frieden miteinander suchen.

Mit den mitwirkenden Vereinen und Kirchengemeinden

grüßt Sie Ihr

Achim Krafft, Bürgermeister



Amtlicher Teil

MONTFORT

Amtliche Bekanntmachungen

E i n l a d u n g zur Gemeinderatssitzung Nr. 14/2018 am Montag, den 19. November 2018 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung: Öffentlich :

- **1.** Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
- Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs.
 GemO und Beurkundung der Protokolle
- 3. Einwohnerfragestunde
- **4.** Sicherheitslage in Langenargen Bericht des Polizeipostenleiters Rainer Beron
- Vorstellung der Jahresergebnisse 2017 der Regionalwerk Bodensee Netze GmbH & Co. KG und der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
- Erneuerung der Beleuchtung für den Parkplatz auf der Tiefgarage (Oberfläche) hier: Anerkennung der Planung und Fassung eines Baubeschlusses
- Verkehrsberuhigung im Bereich Buchenstraße, Bierkeller-Waldeck
- Bebauungsplan "Amselweg/Lerchenweg" hier: Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. 13a BauGB als Bebauungsplan der Innentwicklung im beschleunigten Verfahren
- Bebauungsplanverfahren "Amselweg/ Lerchenweg" hier: Erlass einer Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet "Amselweg/Lerchenweg"
- 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch Kressbronn a. B. - Langenargen
 - Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen zur 3. Öffentlichen Auslegung
 - Beschlussempfehlung zur Feststellung durch die Verbandsversammlung des GVV
- Baugesuch zum Umbau des Bestandsgebäudes zu einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Untere Seestraße 146, Flst. Nr. 2020/1, B.T.-Nr. 27/18
- 12. Neugestaltung der Schlosszufahrt "Schlossallee" im Zuge der Erneuerung der Beleuchtung hier: Festlegung der Oberflächengestaltung und Vergabe der Tiefbauarbeiten
- 13. Feuerwehrzufahrt Hospital / Uferanlage Ergänzende Maßnahmen durch die Gemeinde Langenargen hier: Anerkennung der Planung und Vergabe der Tiefbauarbeiten
- 14. Neubau eines Radweges zwischen Gießenbrücke und dem Ortsteil Mückle Vorbereitung Breitbandausbau für den Ortsteil Mückle, sowie Backbonetrasse und Leerrohrverlegung für die

Gemeinde

hier: Information zum Stand der Baumaßnahme und Kostenentwicklung

- 15. Langenargener Festspiele:
 - a) Rückblick auf 2018 und Ausblick auf 2019
 - b) Entscheidung über die Durchführung und Beteiligung der Gemeinde für die Spielzeiten 2020-2021
- **16.** Initiative für Bürgerbeteiligung Positive Begleitung von Formen der Bürgerbeteiligung
- Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
- Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Kosten der Überlandhilfe
- 20. Bekanntgabe

Eilentscheidung durch den stellvertretenden Bürgermeister Joachim Zodel

hier: Vergabe der Strom- und Gaslieferung ab dem Jahr 2019 für die Verbrauchsstellen der Gemeinde Langenargen

21. Bekanntgabe

Bestätigung der Erledigung der Feststellungen aus dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) durch das Landratsamt

- 22. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung "Hospital zum Heiligen Geist"
- 23. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Es grüßt Sie recht herzlich



Achim Krafft Bürgermeister

Einladung und Tagesordnung

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B.-Langenargen am Donnerstag 29. November 2018 um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde <u>Langenargen</u>, Rathaus, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen:

Öffentlich:

- 1. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Verbandes
- Verbandshaushalt 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung 2018-2022
 - Satzungsbeschluss
- Aufstockung des Betriebsgebäudes zur Trennung Schwarz-/ Weißbereich
 - Sachstandsbericht
 - Zustimmung zur Erhöhung des Investitionsvolumens
- 4. geplante Investitionsvorhaben 2019
- Feststellung der Eröffnungsbilanz des Verbandes nach dem NKHR zum 1. Januar 2018
- Stand Haushaltsvollzug 2018
 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben



- Ermächtigung der Verbandsverwaltung zur Kreditaufnahme im Rahmen der Haushaltssatzung im Jahr 2019
- 8. Anpassung der Mieten und Nebenkosten für das Wohnhaus "Im Eichert 5"
- Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abwasserreinigung Kressbronn a. B.-Langenargen
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden Vergabe der Strom- und Gaslieferleistungen
- 11. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung ist nicht vorgesehen.

Kressbronn a. B., 7. November 2018



Achim Krafft
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

LANGENARGEN

Wir suchen möglichst ab 01. März 2019

eine/n Jugendbeauftragte/n (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %.

Die Tätigkeit umfasst die sehr gut eingeführte Jugendarbeit in Langenargen in sämtlichen Ausprägungen. Sie sollten Ansprechpartner/in für Jugendliche sein, die kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit Verbands- und Vereinsjugendarbeit sowie mit kirchlicher Jugendarbeit weiterentwickeln und jugendbezogene Aktivitäten initiieren und mitgestalten. Zudem sollten Sie das Nachmittagsbetreuungsangebot im Jugendraum "TREFF LA" (an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule) gestalten und durchführen.

Wir stellen uns eine/n Kollegen/-in vor, der/die sehr selbstständig, kompetent, kreativ, flexibel und mit Einfühlungsvermögen diese Aufgabe bewältigt. Sozialpädagogen/-innen und Sozial-arbeiter/-innen mit entsprechendem Abschluss sind gleichermaßen angesprochen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Leistungen.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne unter Tel. 07543 9330-22 (Herr Bitzer – Leiter des Hauptamtes für personalrechtliche Fragen) oder 07543 9330-47 (Frau Sterk – bisherige Stelleninhaberin, für fachliche Fragen) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2018 an

GEMEINDE LANGENARGEN | HauptamtObere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de



Öffentliche Bekanntmachung:

Planfeststellungsbeschluss für den Nassabbau von Kies im Tettnanger Wald

Das Landratsamt Bodenseekreis hat auf Antrag der Antragsgemeinschaft der Firmen Bodensee-Moränekies GmbH & Co. KG, Tettnang, Kieswerk Brielmaier GmbH & Co. KG, Tettnang, sowie Meichle & Mohr GmbH, Immenstaad, mit Entscheidung vom 30. Oktober 2018 den Plan zum Nassabbau von Kies im Grundwasser in dem Kiesabbaugebiet im Tettnanger Wald nach § 68 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) festgestellt. Das Vorhaben betrifft Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 3058/1 Gemarkung Tettnang und Flst. Nr. 2172/1 Gemarkung Langenargen.

Der Planfeststellungsbeschluss mit den festgestellten Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 19. Nov. 2018 bis zum 3. Dez. 2018

im Rathaus Langenargen, Seestr. 1, 88085 Langenargen während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz - LVwVfG) als zugestellt. Gegen die Planfeststellung und die wasserrechtliche Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstr. 13, 72488 Sigmaringen Klage erhoben werden.

Soweit die Kenntnis von Daten i.S. des § 69 Abs. 1 Satz 3 LVw-VfG erforderlich sind zur Geltendmachung von Rechten, können diese beim Landratsamt Bodenseekreis – Amt für Wasser- und Bodenschutz, 88041 Friedrichshafen schriftlich beantragt werden. Friedrichshafen, den 5. Nov. 2018

Landratsamt Bodenseekreis
Amt für Wasser- und Bodenschutz

Gemeindenachrichten

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Sonntag, 18. November 2018 wird das Rathaus aufgrund des Volkstrauertags zur Erinnerung an die Opfer der Weltkriege und des Nationalsozialismus mit einer Trauerbeflaggung beflaggt.

Einladung zur Elterninformationsveranstaltung Wohin nach Klasse 4?

Am Donnerstag, 22. November 2018, um 19 Uhr in der Festhalle Langenargen führt die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen gemeinsam mit der Irisschule Eriskirch, der Nonnenbachschule Kressbronn und der Parkschule Kressbronn eine Informationsveranstaltung für Eltern der Klassen 4 durch.

Schulleiter der weiterführenden Schularten informieren Sie über den Bildungsgang, die Arbeitsweise, die Leistungsanforderungen und die anschließenden Bildungs- und Ausbildungsgänge der jeweiligen Schulart.

St. Martins-Fest in der Kinderkrippe Zwergenhaus

Am vergangenen Mittwoch, 7.November, trafen sich die Kinder mit ihren Familien und Freunden zum großen St.-Martins-Fest im Zwergenhaus. Mit Laternenumzug an der Uferpromenade, einem von den Eltern gestaltetem Buffet, Glühwein-/Punschausschank und der milden Wetterlage, war das Fest wieder eine stimmungsvolle Art der Elternbegegnung des Zwergenhauses. Den musikalischen Rahmen boten die Musikanten Michael und Magdalena Bucher sowie Martin Frombach. Ihnen ein herzliches Dankeschön.



Ein stimmungsvolles Laternenfest feiern Kinder und Eltern des Zwergenhauses. Bild: Gemeindeverwaltung



Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Der Verkehrszug des Landratsamtes Bodenseekreis hat in Langenargen wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte den nachstehenden Tabellen. LRA Bodenseekreis. Verkehrsamt

Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung

Standort: Lindauer Straße

Zeitraum: 01.11.2018, 09:42 bis 12:40 Uhr

zul.	max.	Durch-	Vorgänge	< 11	11-15	16-20	21-25	26-40
Hgschw	km/h	fahrten	gültig	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h
50	63	338	10	9	1	0	0	0

Standort: Lindauer Straße

Zeitraum: 01.11.2018, 09:42 bis 12:40 Uhr

zul. Hgschw	max. km/h	Durch- fahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h			21-25 km/h	
10	32	382	48	33	14	1	0	0

Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht zur Sitzung des AUT

(Ausschuss für Umwelt und Technik) am Montag, 05.11.2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Scheuer, sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefga-rage, Flst. 268/1, Untere Seestr. 48, B.T.-Nr. 33/18

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Wohnhaus und die Scheuer abzureißen und durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage zu ersetzen. Vom rechtskräftigen Bebauungsplan "Langenargen Unterdorf" sind zahlreiche Befreiungen für das Gebäude erforderlich. Aus Sicht des AUT sollten nicht alle Befreiungen befürwortet werden. Insgesamt wurde dem Bauvorhaben in der jetzigen Fassung auf Grund der Regelungen des Bebauungsplanes gem. § 30 und § 36 BauGB das Einvernehmen versagt. Bei Änderung der Planung in wesentlichen Punkten wurden dem Bauherrn Abwei-chungen vom Bebauungsplan in Aussicht gestellt, die bereits in anderen Fällen im Bebauungsplangebiet erteilt wurden.

Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses (Haus B) und Ferienwohnungen mit Gewerbe (Haus A), Kanalstr. 26, Flst. Nr. 1623/2, 1654, B.T.-Nr. 34/18

Der Antragsteller beabsichtigt die bestehende Mühle abzureißen und dafür 2 Gebäude zu erreichten. In Haus A sind Ferienwohnungen und 1 Gewerbe vorgesehen und in Haus B sind Wohnungen geplant. Insgesamt entspricht die geplante Bebauung nicht der derzeitigen Ausweisung einer Gewerbefläche laut Flächennutzungsplan. Das Einvernehmen zur geplan-ten Bebauung wurde auf Grund von § 34 und § 36 BauGB versagt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Bauherrn Gespräche über eine Anpassung der Planung zu führen.

Baugesuch zum Umbau und zur Teilaufstockung des bestehenden Wohnhauses Untere Seestraße 105, Flst. Nr. 351/1, B.T.-Nr. 28/18

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude umzubauen und teilweise aufzustocken. In Teilbereichen sollen untergeordnete Anbauten ausgeführt werden. Das Bauvorhaben ist insgesamt nach dem Baulinienplan "Langenargen West" zu beurteilen, von dem Befreiungen von der Dachform und geringe Befreiungen vom Bauverbot erforderlich sind. Da die Dachform bereits in der Umgebungsbebauung und am Hauptgebäude vorhanden ist, stimmte der AUT bei einer Enthaltung dem Bauvorhaben zu.

Baugesuch zum Abbruch des bestehenden, sowie Neubau eines Dachstuhles und Neubau einer Dachgaube, Am Schwedi-wald 30, Flst. 2037/8, B.T.-Nr. 37/18

Der Antragsteller beabsichtigt beim bestehenden Gebäude den Dachstuhl abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Gleichzeitig soll eine Dachgaube aufgebaut werden. Das Bauvorhaben ist nach dem Bebauungsplan "Am Schwediwald" zu beurteilen. Dieser sieht Dachaufbauten nicht vor. Im Plangebiet sind bereits Befreiungen im Bereich des Daches erteilt worden. Die Planung sieht vor, dass die Dachneigung auf 25° angehoben wird. Dies führt beim Doppelhaus zu ungleichen Dachneigungen und einem Versatz im First. Der AUT hat hier die Meinung vertreten, dass es sinnvoller wäre, den Kniestock und den Fist um das gleiche Maß zu erhöhen, anstelle der unterschiedlichen Dachneigungen. Zudem könne dann die Dachgaube besser im Gebäude untergebracht werden. Die Zustimmung zum beantragten Bauvorhaben wurde dann auf Grund der Festsetzung des Bebauungsplanes nicht erteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Bauherrn dahingehend Gespräche zu führen, dass eine gleichmäßige Anhebung der Wandhöhe und der Firsthöhe befürwortet werden könnte. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt zu prüfen, bis zu welchem Maß hier eine Anhebung möglich wäre, ohne dass ein weiteres Vollgeschoss im Dach entsteht.

Baugesuch zur Sanierung und Verlängerung der bestehenden Garage, Erweiterung Dachgaube im 1. OG, Amselweg 8, Flst. Nr. 1591/4, B.T.-Nr. 38/18

Der Antragsteller beabsichtigt die bestehende Garage zu sanieren und zu verlängern. Das Pultdach soll in ein Flachdach umgewandelt werden. Des Weiteren ist es geplant, an der Gebäudenordseite eine bestehende Gaube zu erweitern. Insgesamt ist das Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen. Der AUT hat die Zustimmung zum Bauvorhaben erteilt.

Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Doppelhäusern mit Carport, Abbruch eines bestehenden Schuppens, Fischerstraße 11, Flst. Nr. 74, B.T.-Nr. V25/18

Der Antragsteller beabsichtigt auf dem Grundstück über die Bauvoranfrage zu klären, ob Doppelhäuser zulässig seien. Die vorgelegte Planung wurde vom AUT befürwortet, mit Ausnahme der Überschreitung der Baulinie des Baulinienplanes "Langenargen Ost" mit einem Carport in Richtung Fischerstraße. Hierzu wurde die Zustimmung versagt und die Planung ist in diesem Bereich entsprechend abzuändern.

Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft Bauantrag zur Errichtung einer barrierefreien City-WC-Anlage, Flst. 58, Obere Seestr. 48, B.T.-Nr. 36/18

Die vom Gemeinderat beschlossene WC-Anlage wurde durch die Einreichung des Bauantrages in das baurechtliche Verfahren gebracht. Das Einvernehmen der Gemeinde wurde hergestellt.



Kleine Turnhalle Langenargen

Neugestaltung des Vorplatzes und Unterhaltungsmaßnahmen im Gebäude

hier: Anerkennung der Planung des Ingenieurbüros Daeges und Fassung des Baubeschlusses für Bauabschnitt 2 (Parkplatz)

Der vorliegende Entwurf des Ingenieurbüros Daeges teilt die öffentlichen Verkehrsbereiche um die kleine Turnhalle in 2 Bauabschnitte ein. Der 1. Bauabschnitt, welcher die fußläufige Verbindung zwischen Klosterstraße und Bahnhofstraße beinhaltet, wurde bereits vom Gemeinderat in der Sitzung am 22.10.2018 beschlossen. Der Beschluss über den Bauabschnitt 2 wurde an den Ausschuss für Umwelt und Technik delegiert. Der AUT hat in einem Ortstermin vor der Sitzung den Parkplatz in Augenschein genommen. Der Bauabschnitt 2 umfasst den Parkplatz. Hier ist die Überarbeitung der Asphaltierung vorgesehen und im Bereich der Stellplätze alternativ ein Betonpflaster oder ein Drainagenpflasterbelag möglich. Auf dem bisherigen Parkplatz befinden sich 3 Bäume. 2 davon befinden sich im direkten Zu- und Abfahrtsbereich und schränken diesen stark ein. Ein weiterer ist nahe an der Fassade der kleinen Turnhalle vorhanden. Im Hinblick auf eine deutlichere Verbesserung der Befahrbarkeit der Parkplätze und Ausbildung von 2 weiteren Stellplätzen sollen diese 3 Bäume künftig entfallen. Die Zu- und Abfahrten könnten dann um etwa 1,00 m verbreitert werden.

Die Kosten der Maßnahme liegen bei rd. 50.000 €. Nach eingehender Diskussion im AUT wurde bei 3 Gegenstimmen die vorliegende Planung befürwortet, mit der Ergänzung, dass zwischen den Stellplätzen und der kleinen Turnhalle ein weiterer Grünstreifen mit einer niedrigen Hecke einzuplanen ist.

Sanierungsvorschlag Straßenbeleuchtung Langenargen 2018

hier: Anerkennung der Entwurfsplanung IB G. Volz für den Lampenkopftausch im Gewerbegebiet und Fassung Umsetzungsbeschluss

Vom Planungsbüro Ing. Volz aus Ehningen wurde eine umfassende Bestandsaufnahme und verschiedene Sanierungsvor-schläge für die Straßenbeleuchtung ausgearbeitet. Als erste Maßnahme soll im Gewerbegebiet der Tausch der Lampenköp-fe erfolgen. Hierdurch werden Kosten in Höhe von rd. 32.000 € verursacht. Der AUT hat der beabsichtigten Maßnahme im Gewerbegebiet einstimmig die Zustimmung erteilt.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Seniorenbegegnungsstätte feiert 25. Geburtstag



Ein Blick ins Nähcafé - eine der vielen Aktivitäten in der Seniorenbegegnungsstätte. Bild: Andy Heinrich

Die Seniorenbegegnungsstätte in Langenargen wird dieses Jahr 25 Jahre alt. Grund genug für die rührige Vereinigung, das Jubiläum am 16. November ab 13.30 Uhr in der Turn- und Festhalle ordentlich zu feiern. "Allen, die sich seit Gründung der SBS engagiert und ehrenamtlich bis heute eingebracht haben, gilt mein Dank. Diese Institution lebt von ihren aktiven Besuchern, von Ideen, und ehrenamtlichen Engagement", sagte der Beiratsvorsitzende Reinhold Terwart gegenüber der Schwäbischen Zeitung. "Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird": Diese Aussage kann Reinhold Terwart von der SBS nur unterstreichen. Als vor 25 Jahren die Einrichtung auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Rolf Müller ins Leben gerufen wurde, konnte wohl niemand ahnen, welche erfolgreiche Entwicklung der Gemeinschaft bevorstehen sollte. "Es war und ist Ziel und Anspruch, der Generation 60 plus mehr Lebensinhalt zu geben. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten im sportlichen, künstlerischen aber auch gesellschaftlichen Bereich, mit Reisen, Vorträgen und Fortbildungsmaßnahmen, wird seither in zunehmenden Maße älteren Bürgern in Langenargen quasi eine zweite Heimat geboten", erklärt Terwart nicht ohne Stolz. Eigens für das Jubiläum habe man im Rathausfover bis vor Kurzem eine Ausstellung präsentiert, die, ebenso wie ein aktuell aufgelegter Flyer, das vielfältige Spektrum der SBS textlich und bebildert wiedergegeben hat. Am 16. November werde man nun die "Silberne" groß feiern. "Neben einem kurzweiligen Programm dürfen sich die Besucher in

der Festhalle auf einen Film freuen, der das Leben während der vergangenen 25 Jahre in der SBS wiedergibt. Wir bedauern in diesem Zusammenhang sehr, dass der Regisseur dieses Werkes, Rüdiger Nickel, diese, seine Uraufführung, nicht mehr erleben darf", bemerkt Terwart.

Neben dem Reparatur- und Nähcafé ist man seitens der SBS unter anderem besonders auf die Rollatoren-Gruppe stolz. Nicht mobile Menschen hätten laut dem Vorsitzendem seit geraumer Zeit die Möglichkeit, mit dem neuen SBS-Bus Stadtführungen und Ausflüge außerhalb Langenargens zu unternehmen: "Sie glauben gar nicht, wie toll das bei diesen Menschen ankommt. Viele haben ein neues Stückchen Freiheit und Unabhängigkeit wiederbekommen", betont Terwart. Überhaupt stehe man Neuem stets aufgeschlossen gegenüber. So hätten sich die Tablet-Kurse für Senioren seit Einführung zu einem Renner entwickelt: "Wer hätte gedacht, dass sich diese Generation mit Google, E-Mails, oder Videochats befasst? Ein weiterer Beleg für das dynamische und aktive Wirken unserer Besucher. Die SBS geht mit der Zeit und dem digitalen Zeitgeist – und das erfolgreich seit 25 Jahren". ah

LaKE-Line-Partybus fährt nach Obereisenbach

Nach der Tutti-Frutti-Party im März steigt am Samstag, 17. November, der zweite Kracher in diesem Jahr in Obereisenbach: die immer gut besuchte Schnick-Schnack-Schnuck-Party. Der Partybus "LaKE-Line" fährt wieder alle Jugendlichen ab 16 Jahren sicher hin und wieder zurück, damit man sich nur aufs Feiern konzentrieren kann. Die einfache Fahrt kostet 3,50 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 5 Euro. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren, wobei ein Partypass benötigt wird.

Fahrplan: Bierkeller, Schützenstraße 18.10; Langenargen, Strandbad 18.14; Langenargen, Bahnhof 18.19; Oberdorf, Schule 18.50. Rückfahrten sind jeweils um 0.30 Uhr und 2.00 Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren nutzen die erste Rückfahrt um 0.30. Verspätungsund Info-Hotline des begleitenden Sicherheitsbeamten unter Tel. 0 75 43/9 52 56 70.

Hobbyarbeiten und Kunsthandwerk in Oberdorf

Bereits zum neunten Mal wird am Sonntag, 18. November, von 10 bis 17 Uhr der regional bekannte "Findig-Markt" in Oberdorf im Dorfgemeinschaftshaus veranstaltet. Auf dem Hobby- und Kunsthandwerkermarkt verkaufen regionale Anbieter ihre selbstgestalteten Artikel aus verschiedenen Bereichen. In gemütlichem Ambiente finden sie nicht nur vorweihnachtliche Artikel, sondern auch liebevoll gestaltet Deko und aufwendig hergestellte Alltagsgegenstände, schreiben die Organisatoren in einer Presseinformation. Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und anderen Leckereien gesorgt.

Vortrag im Familientreff:

Das beste Essen für Kleinkinder

Bereit für das Abenteuer? Wenn das Kleinkind sich langsam für "richtiges" Essen interessieren, beginnt für Familien eine neue spannende Zeit. Praktische Anregungen und alltagsnahe Tipps erleichtern den Übergang von der Babykost zum Familienessen. Selber Essen und Trinken lernen, Lebensmittel sinnlich erleben, gemeinsame Mahlzeiten kennenlernen und in der Küche mithelfen: Im Kleinkindalter gibt es auch rund ums Essen viel zu erleben. Wie können Eltern das von Beginn an umsetzen? Lassen Sie sich anregen von BeKi-Referentin Ulrike Maier, teilt der Familientreff in einem Schreiben an die Presse mit. Am Dienstag, 20. November von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr im Familientreff Langenargen, Amthausstr. 13, ohne Anmeldung. Weitere Informationen zu den Angeboten des Familientreffs sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail petra.flad@bodenseekreis.de.

Büchertreff in der Bücherei im Münzhof

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 22. November, um 19.15 Uhr statt. Es wird das Buch "Unsere Seelen bei Nacht" von Kent Haruf besprochen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet statt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Tel. 0 75 43/25 59.

Figurentheater Tomte Tummetott im Münzhofsaal



Tomte Tummetott hilft den Tieren. Bild: Angelika Jedelhauser

Am Freitag, 23. November, spielt das Figurentheater Unterwegs "Tomte Tummetott" im Münzhofsaal Langenargen. Das Figurentheater fängt um 15 Uhr an. Das Kindertheater ist für Kinder ab vier Jahren konzipiert. Es ist Nacht auf dem alten Bauernhof im Wald. Alle schlafen. Alle, außer Tomte Tummetott. Nacht für Nacht kommt er hervor und wacht über Menschen und Tiere. Niemand hat ihn je gesehen, aber alle wissen, dass er da wohnt, in einem Winkel auf dem Heuboden. Schon immer. Wie ist

es hell in dieser kalten Nacht! Die Sterne scheinen und da schleicht ein Fuchs. Ein alter Tomte weiß, wie hungrig der sein kann. Aber die Hühner darf niemand stehlen. Hühner? sagt der Fuchs? Wer will denn Hühner stehlen? Der Eintritt beträgt 3 Euro, Karten im Vorverkauf gibt es in der Bücherei im Münzhof, Tel. 0 75 43/25 59.

Drei Kolloquien am Institut für Seenforschung

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) macht in einer Pressemitteilung auf drei Kolloquiumsveranstaltungen im Institut für Seenforschung aufmerksam. Ein Kolloguium dauert immer rund 1,5 Stunden und findet freitags um 10 Uhr im Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50/1 statt. Zu den öffentlichen Veranstaltungen sind insbesondere auch interessierte Laien willkommen. Folgende Themen sind geplant:

23. November: Arzneimittel in der Umwelt – Hintergründe und Risikobewertung mit Referent M.Sc. Simon Schwarz, FG IV 2.2 -Arzneimittel, Wasch- und Reinigungsmittel am Umweltbundesamt. 18. Januar 2019: Mikroplastik in aquatischen Ökosystemen -Methoden, Vorkommen und Auswirkungen mit Referent Dr. Hannes Imhof, Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, Technische Universität München.

15. Februar 2019: Schluss mit süß? Wenn Süßgewässer und ihre Bewohner mit steigendem CO2 ringen mit Referentin M.Sc. Leonie Pötter, Lehrstuhl für Evolutionsökologie und Biodiversität der Tiere, Ruhr-Universität Bochum.

Nabu lädt zu Vortrag und Hauptversammlung

Der Naturschutzbund in Langenargen, Nabu, lädt für Freitag, 23. November zu einem Bildvortrag und anschließend zu seiner Hauptversammlung ein. Der Bildvortrag von Peter Weinreich trägt den Titel "Besonderheiten der einheimischen Flora", Beginn ist um 19.30 Uhr im Kavalierhaus in Langenargen. Anschließend findet die Hauptversammlung mit Wahlen zum Vorstand statt.

Metaxxa rockt im "Bach" für den guten Zweck

Traditionell zum Beginn der Winterzeit veranstaltet die lokale Cover-Band Metaxxa ein Benefizkonzert im Restaurant Bach in Langenargen, heißt es in einer Presseankündigung. Auch dieses Jahr hat sich die Band wieder für die Kinderkrebshilfe Urmel als Spendenempfänger entschieden. Der Eintritt ist frei, die Spenden gehen direkt in das Urmel-Projekt. Das Konzert findet statt am Samstag, 24. November, im Restaurant Bach, Mühlstraße 10. Die Band beginnt gegen 21 Uhr.

Rhythm and Blues mit "B.B. & The Blue Shacks"

Mehr als 4000 Konzerte weltweit haben sie bereits auf dem Buckel - B.B. & The Blues Shacks kommen am Mittwoch, 5. Dezember. um 20 Uhr in den Münzhof Langenargen. "Ladys and gangsters, it's bluestime", heißt es in der Ankündigung des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing. Die BB's lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus Rhythm and Blues und einem Hauch Sixty Soul haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt. Karten sind im Vorverkauf für 15 Euro erhältlich in der Tourist-Information Langenargen unter Tel. 0 75 43/93 30 92) oder im Internet unter www.langenargen.de und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen unter www.reservix.de. Der Preis an der Abendkasse beträgt 17 Euro. bma

Notrufe und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken

Notruf: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 16117:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18-8 Uhr,

Mittwoch 13-8 Uhr, Freitag 16-8 Uhr. Samstag, Sonntag und

Notfallpraxis am Klinikum Tettnang, Tel. 0 75 42/531-0 und am Klinikum Friedrichshafen, Tel. 0 75 41/96-0

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst: 0 18 01/92 92 90

Augenärztlicher Notdienst: 0 18 01/92 93 46 **HNO-ärztlicher Notdienst:** 0 18 06/07 72 11

Zahnärztlicher Notdienst: 0 18 05/91 16 20

Apothekennotdienst: 08 00/0 02 28 33

Langenargen schickt Strandengel nach Noli



Herbert Tomasi (sechster von links) hat den Langenargener Hilfstrupp mit dem Bus nach Noli gefahren.

Die schweren Unwetter in Italien Ende Oktober haben auch Langenargens Partnerschaftsgemeinde schwer getroffen. Im Rahmen einer Hilfsaktion sind Mitglieder des Partnerschaftsvereins von Freitag bis Montag nach Noli gefahren, um die Italiener bei ihren umfangreichen Aufräum- und Reparaturarbeiten zu unterstützen. "Es sieht schlimmer aus, als ich dachte", sagte der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli, Herbert Tomasi, nach seiner Rückkehr im Gespräch mit dem Montfort-Boten. Hohe Windgeschwindigkeiten, massenhaft Regen und zwischen acht und zehn Meter hohe Wellen haben vor allem direkt am Strand enorme Schäden angerichtet. "Teilweise sind die Boote kaputt und vor allem die Netze", berichtete Herbert Tomasi. So ein Netz koste zirka 1500 Euro, für die nicht versicherten Fischer seien die Schäden existenzbedrohend.

Die Langenargener "Strandengel", wie die Helfer flugs getauft wurden, hatten am Samstag und Sonntag vor allem eines gemacht: Geschaufelt, geschaufelt, geschaufelt. "Wir haben Unmengen von Sand von der Promenade geräumt", erzählte Herbert Tomasi. Die Gemeinde Noli hatte Schaufeln und Schubkarren zur Verfügung gestellt. Außerdem waren die Helfer in zwei Bädern am Strand damit beschäfigt, kaputte Gegenstände aus den Lagern zu räumen - und Sand wegzuschaufeln. Der Partnerschaftsverein möchte nun zunächst abwarten, wie sich die Lage in Noli entwickelt. "Sollte unsere Hilfe noch einmal benötigt werden: Wir stehen parat und fahren auch noch einmal nach Noli", sagte Herbert Tomasi.

Vor allem die Fischer zeigten sich ob der Langenargener Hilfe sehr dankbar. "Die haben sich unheimlich gefreut", so der Vereinsvorsitzende. Ein Wirt lud den acht Mann und zwei Frau starken Helfertrupp aus Langenargen zum Essen ein, Nolis Bürgermeister Giuseppe Niccoli hatte für die deutschen Strandengel und weitere Helfer, die zumeist aus der Region um Mailand angereist waren, am Freitagabend einen Empfang organisiert. Wie Herbert Tomasi sagte, habe man im Verein für die Fischer ein Spendenkonto eingerichtet, die IBAN lautet DE246906000100263518. Informationen gibt es auch bei Herbert Tomasi unter der Telefonnummer 0 15 77/3 63 67 53 oder per E-Mail unter verein@langenargen-noli.de



Den Helfern bietet sich vor allem direkt am Strand ein Bild der Verwüstung. Bilder: Andy Heinrich



Rund 1500 Euro kostet ein einzelnes Netz, die durch Verschmutzung und Zerstörung allesamt unbrauchbar geworden sind.



Zahlreiche Besucher bei Ausstellungseröffnung im Rathausfoyer

Die Bürgerstiftung hat am 10. November zur Ausstellungseröffnung "Langenargen und die Novemberrevolution 1918" im Rathaus eingeladen. Die Eröffnung war ein voller Erfolg, über 70 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Begrüßung zur Ausstellung erfolgte durch Wolfgang Pflaumer, den Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Langenargen, anlässlich der von der Stiftung regelmäßig angebotenen Reihe "Die Bürgerstiftung lädt ein…". Anschließend begeisterte der Gemeindearchivar Andreas Fuchs die Besucher mit einem sehr interessanten und facettenreichen Vortrag über die Zeit des Übergangs vom Kaiserreich zur parlamentarischen Demokratie in Deutschland vor 100 Jahren. Sein tiefes geschichtliches Wissen erlaubte ihm, bei seiner Berichterstattung über die Novemberrevolution auch – umfänglichem mit zahlreichen Bildern und Dokumenten unterlegt – auf die Auswirkungen für Langenargen einzugehen. Dies kennzeichnet auch die von ihm kuratierte Ausstellung im Foyer.

Abschließend appellierte Andreas Fuchs an die Zuhörer, die erstmals durch die Novemberrevolution erlangte Demokratie in Deutschland, nach einer über tausendjährigen Herrschaft der Monarchie, zu verteidigen. Demokratie sei kein Selbstläufer, wir alle müssten uns täglich für ihren Erhalt einsetzen. Auch Bürgermeister Achim Krafft forderte in seinem Schlusswort die Pflege der demokratischen Werte ein. Die Nutzung des passiven wie auch aktiven Wahlrechts hinsichtlich der nächsten Kommunalwahlen seien für den Erhalt und die Funktion der Demokratie essentiell und verhinderten das Erstarken des Extremismus.

Die Veranstaltung fand ihren Ausklang im Foyer und Sitzungssaal des Rathauses mit Getränken und einem kleinen Imbiss, zu dem die Bürgerstiftung Langenargen alle Anwesenden einlud. Die Ausstellung ist noch bis 18. Januar 2019 im Rathaus-Foyer zu sehen.



Die Initiatoren der Eröffnungsveranstaltung: Kurator Andreas Fuchs, Bürgermeister Achim Krafft und der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Langenargen, Wolfgang Pflaumer (von links). Bild: Gerhard Müller



Das Spritgeschenk

Mit den Waffen des Gedichts bring' ich's unverblümt ans Licht: Unser neues Abendland ist der Lobbyistenstand. Ihm gelingt's, uns zu erlösen vom Rechtsgefühl und vom Seriösen.

Drum wart' ich, dass man nicht verpennt den heiklen Fahrverbotsmoment, gegen Motoren, die selbst zündeln. auf dass die Branchen satt gesündeln, die gerne mein Vehikel tauscheln, indem sie mit dem Endpreis mauscheln.

Mir kommt ein Fahrverbot ganz recht, weil ich dann endlich machen möcht', was mir bisher mein Leben lang als braver Bürger nicht gelang:

Missachten Vorschrift und Gesetz. indem ich mich ins Fahrzeug setz', und lenk' die Software der Bandite vermeidend die Konzern-Profite gar mitten in beschränkte Zonen.

Ein Strafmandat kann sich dann lohnen, zwei, drei Galonen Dieselsprit, die habe ich vorsorglich mit. Ich schenke sie bei Protokollen den netten Polizeikontrollen.

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 17. November

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchen-

chor

Sonntag, 18, November

09.40 Uhr Rosenkranz

10.15 Uhr Eucharistiefeier Rosenkranz

14.00 Uhr

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 19. November 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vesper

Dienstag, 20. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. November

07.30 Uhr Schülergottesdienst

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Anbetung

Freitag, 23. November

Rosenkranz 18.00 Uhr 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 24. November

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 17. November

09.00 Uhr Soldatengedenken

Sonntag, 18. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. November

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22, November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

HI. Elisabeth: Am 19. November ist der Namenstag der hl. Elisabeth, dem leuchtenden Vorbild der tätigen Nächstenliebe. Unser Kindergarten ist nach ihr benannt. Am Montag, 19. November wird nach dem täglichen Rosenkranz die Vesper um 18.30 Uhr zu ihrem Gedenken festlich gestaltet. Es ergeht herzliche Einladung.

Reinhard Schick

Anbetung vor dem Allerheiligsten: Unser Alltag ist geprägt von Hetze und Stress. Da ist es wohltuend zu wissen, wo es einen Gegenpol gibt. Unsere Kirchengemeinde kann so etwas anbieten. Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr treffen sich in der St.-Martins-Kirche Männer und Frauen, um vor dem Allerheiligsten in der Monstranz in der Stille einfach kniend oder sitzend mit Gott zu reden oder ihn im Innersten zu loben und zu preisen. Nur am Anfang und am Ende dieser einstündigen Anbetung wird ein Lied gesungen und ein Gebet in der Meinung der Kirche gesprochen. Wenn ein Geistlicher dabei sein kann, gibt dieser den eucharistischen Segen als Abschluss. Wir laden Sie ein, einmal donnerstags eine Stunde oder auch weniger in die St.-Martins-Kirche zu kommen, um in der körperlichen und seelischen Anwesenheit die Heilskräfte des Herrn auf Leib und Geist wirken zu lassen.

Tilbert Henkel

Werde Sternsinger - und verändere die Welt! Sternsinger verändern die Welt und machen sie ein Stück besser. Auch dieses Jahr sind wieder Kinder auf den Straßen von Langenargen unterwegs, um Gottes Segen zu den Menschen zu bringen und Geld für Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln. Dieses Jahr sammeln wir vor allem für arme und behinderte Kinder in Peru, aber auch für Kinder auf der ganzen Welt. Hast auch Du Lust, die Welt zu verändern und Sternsinger zu werden? Wir laden alle Kinder ab der 1. Klasse, die als Könige mitlaufen wollen, zu unserer ersten Probe am Samstag, 1. Dezember um 9.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus ein. Wir singen und spielen gemeinsam und wir erfahren viel über die Kinder in Peru und ihre besondere Situation. Weitere Proben sind an den Samstagen, 8. und 15. Dezember, jeweils um 9.30 Uhr. Als Sternsinger unterwegs sind wir dann am 3., 4. und 5. Januar 2019, von zirka 14 bis 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Das Sternsingerteam Judith Bucher; Regina Häberle, Christina Schwarz

Wer macht mit beim Krippenspiel? Wie in jedem Jahr wird am Heiligen Abend in der Krippenfeier am 24. Dezember um 17 Uhr in der St.-Martins-Kirche ein Krippenspiel aufgeführt. Ann-Kathrin Sauter und Martin Beck werden es in den kommenden Wochen einstudieren. Gesucht werden Schüler ab der zweiten Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten. Das erste Treffen ist am Samstag, 17. November, 11-11.45 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Die weiteren Proben sind ebenfalls samstags, 11-12 Uhr in der St.-Martins-Kirche.

Geistliche Abendmusik mit dem Streicherensemble St. Martin am Sonntag, 25. November um 20 Uhr in der Kirche St. Martin mit Werken von Rheinberger, Telemann und Franck. Dirigent: Stefan Heitz, Orgel: Martin Beck. Eintritt frei - Kollekte.

Ein richtiges Fest konnten wir in unserer Gemeinde am Patrozinium dieses Jahr wieder feiern. Nach einem feierlichen Hochamt war unsere Gemeindehaus gefüllt, das Essen war sehr lecker, die Kuchen köstlich, das Konzert am Abend gut besucht... Wir bedanken uns herzlich bei allen, die wieder eifrig mitgeholfen haben! Pfarrer Ulrich Steck



Zahlreiche Besucher schauen sich in Langenargen die Geschichte von der Mantelteilung an. Bild: Wolfgang Oberschelp

Am Sonntag wurde das Fest des St. Martin in Langenargen gefeiert. Auf dem Uhlandsplatz konnten die Besucher hinter einer stabilen Absperrung beobachten, wie St. Martin dort dem Bettler seinen halben Mantel übergab. Diakon Walser erklärte mit viel Gefühl die Geschichte der Mantelteilung und bei den Liedern wie "Ich geh" mit meiner Laterne" wurde eifrig mitgesungen. Anschließend wurde die Kinder mit gesegneten Martinshörnchen belohnt. Wolfgang Oberschelp

Mitteilungen Oberdorf

Das jährliche Totengedenken der St. Josefsbruderschaft Tunau fand dieses Jahr in St. Wendelin statt. Viele Josefsbrüder und Gemeindemitglieder hatten sich in der Pfarrkirche zu Rosenkranz und zur Heiligen Messe für die Verstorbenen der Bruderschaft versammelt. Anschließend trafen sich Brüder und Gäste im Dorfgemeinschaftshaus, wo die kommenden Termine und aktuelle Themen besprochen wurden. Bei Speis' und Trank und vertrauten Gesprächen fand dieser Gedenktag einen würdigen und gemütlichen Ausklang. Ein besonderer Dank gilt den Oberdorfern für die Organisation und die Bewirtung!



Ein besonders schönes Erlebnis für Kinder ist das Martinsspiel, wenn St. Martin auf einem Pferd kommt.

Bild: Wolfgang Oberschelp

Der St. Martinsumzug in Oberdorf fand am Freitag statt. Musikalisch begleitet von jugendlichen Bläsern und von Pfarrer Rist geführt, ging die Prozession von der Kirche durch die Gemeinde. An mehreren Stationen wurden Pausen eingelegt und Lieder gesungen. Auf dem mit Teelichtern begrenzten Weg ging die Prozession weiter zum Oberdorfer Sportplatz. Dort wurde dem Bettler von dem auf dem Pferd Amigo sitzenden Martin der halbe Mantel übergeben. Die Kindergartenkinder führten unter Gesang einen Reigen auf und wurden danach zum Schluss mit Gebäck belohnt. Wolfgang Oberschelp

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Minitreff Langenargen/Oberdorf: Der nächste Minitreff für die Langenargener und Oberdorfer Ministranten findet am Sonntag, 18. November um 16 Uhr statt. Ort wird noch bekannt gegeben. Elternabend Kommunion 2019: Die Eltern der zukünftigen Kommunionkinder wurden per Brief zum ersten Elternabend am Mittwoch, 21. November, um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal St. Martin in Langenargen eingeladen. An diesem Abend geht es um alle Informationen rund um den Kommunionweg der Kinder. Die Teilnahme der Eltern, deren Kind an diesem Vorbereitungsweg teilnehmen soll, ist daher unbedingt erforderlich.

St. Nikolaus Besuch in den Familien: In diesem Jahr besucht am Mittwoch, 5. Dezember, der Heilige Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht die Kinder in den Familien. Wer den Besuch von Sankt Nikolaus wünscht, möge diesen bitte schriftlich beim kath. Pfarramt, Marktplatz 26 anmelden. Zur schriftlichen Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten: Familienname, Adresse, Telefonnummer, Name und Vorname des Kindes (der Kinder), Alter des/der Kinder sowie lobenswerte und andere Eigenschaften. Um eine deutliche Schrift wird gebeten! Mit der Anmeldung ist der Betrag, von 15 Euro für jede Familie zu entrichten. Die Besuchszeit ist von 17 bis 20 Uhr (das Sankt-Nikolaus-Team bittet um Verständnis, dass die gewünschte Besuchszeit nicht immer eingehalten werden kann). Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 28. November um 11.30 Uhr! Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Aus organisatorischen Gründen werden später eintreffende Anmeldungen nicht mehr entgegengenommen. Ein letztes Anliegen des Heiligen Nikolaus: Bitte bereiten Sie sich und Ihre Kinder auf den hohen Besuch vor. Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 0 75 43/24 63, www. st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskich

Ökumene

Ökumenisches Montagsgebet für den Frieden in Eriskirch in der Kreuzkirche: Unfrieden in mir, mit meinen Mitmenschen und unter Völkern – es gibt ausreichend Grund, für Frieden zu beten. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns jeden Montag im November um 18 Uhr in der Kreuzkirche, um miteinander für Frieden zu beten. Wechselgebete, Lieder und Phasen der Stille prägen diese halbe Stunde am Abend. Herzliche Einladung dazu! Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5, 10

Sonntag, 18. November - Volkstrauertag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche zu unserer lieben Frau in Mariabrunn (Pfarrerin Neveling)

HI. Abendmahl und Eucharistie und ökum. Kindergottesdienst parallel

10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay)

Vorschau über die nächsten Gottesdienste Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag

18.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
HI. Abendmahl

Samstag, 24. November

14.30 Uhr Trauung in Langenargen

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.30 Uhr Taufe in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

09.00 Uhr
10.15 Uhr
Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
HI. Abendmahl unter Mitwirkung des Ailinger Flötenensembles mit Kleine Kirche und Kids Kirche parallel

Die Woche

Montag, 19. November

18.00 Ühr ökumenisches Friedensgebet in Eriskirch in der Kreuzkirche mit Diakon Walser

Dienstag, 20. November

15.30 Uhr Besuchsdiensttreff in Langenargen 16.30 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen

19.30 Uhr Bibelseminar in Langenargen im Gemeindesaal mit Pfarrer Fidt

Mittwoch, 21. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Eriskirch15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenargen

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenargen

18.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch18.00 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen

19.30 Uhr Film Janusz Korszak

Donnerstag, 22. November

14.30 Uhr Senioren-Spielkreis (Tel. 0 75 41/8 13 79) in Eriskirch

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 23. November

09.00 Uhr Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 075

41/9 41 65 44)

15.00 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen

19:45 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

Pfadfindergruppen in Langenargen, Kontakt Sandra Kley (Tel. 0 75 43/93 87 50)

Aktuelles

Bibelseminar: Das Christus-Mysterium. Wege durch das Johannesevangelium mit Pfr. Matthias Eidt, Langenargen. An allen Dienstagen im November findet im evangelischen Gemeindehaus in Langenargen ein Bibelseminar über das Johannesevangelium mit Pfarrer Matthias Eidt statt. Das Johannesevangelium war für die Kirchenväter schlicht das alle anderen Evangelien überragende 'geistige' Evangelium. Moderne Ausleger sahen es indessen gefährlich infiziert vom Ungeist der gnostischen Häresie. Von seiner Faszination hat das Johannesevangelium allerdings bis heute nichts verloren. Diese Faszination entspringt einer geheimnisvollen Sprach- und Gedankenwelt. Die sich jedem schnellen Verstehens-Zugriff entzieht. Vielleicht deshalb, weil es in der Tat ein Geheimnis zum Leuchten bringen will - ohne es gleichzeitig zu verraten: das Christus-Mysterium?

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende für die Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde. Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 20. November, um 19.30 Uhr: Die Auferweckung des Lazarus (Joh 11, 1-57)

Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr: Die johanneische Passionsgeschichte (Joh 18 und 19).

Vorschau

Weihnachtsspiel der evangelischen Kirchengemeinde 2018 "Im Stall": Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche

Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am 24. Dezember vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch. Mitspielen können alle Kinder ab 5 Jahren. Die Treffen finden im evangelischen Gemeindehaus statt. **Probentermine** sind: Freitag, 23.11., 14.15-15 Uhr, Freitag, 30.11., 14.15-15 Uhr, Freitag, 7.12., 14.15-15.30 Uhr, Freitag, 14.12., 14.15-16.15 Uhr, Hauptprobe am Freitag, 21.12., 14.15-16.30 Uhr, Aufführung im Familiengottesdienst am Montag, 24.12. um 16 Uhr.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax: 0 75 42/97 80 61, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 18. November

09:30 Uhr Gottesdienst, dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Mittwoch, 21. November, Buß- und Bettag

20:00 Uhr Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 01 60/5 68 36 00, andreas.blank.fn@gmail.com.

Der Montfort-Bote gratuliert

Renate Beck zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 21 November

Der Jubilarin herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Tel. 0 75 43/93 30 92.

Bücherei und Lesefoyer: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr sowie Fr. 15-18 Uhr. **Schwimmhalle:** Mi. 16-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-19 Uhr.

Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen. de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de

Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung.

Jugendraum "Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-17 Uhr; ab zehn Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15.

Nachbarschaft

Spielzeugbasar im St.-Gallus-Gemeindezentrum in Tettnang

Sind Ihre Kinder oder Enkel gerade im Lesefieber? Eine vielfältige Auswahl an tollen Kinder- und Jugendbüchern finden Sie auf dem 12. Tettnanger Spielzeugbasar im Gemeindezentrum St. Gallus am Samstag, 17. November von 9.30 bis 11.30 Uhr. Das teilen die Organisatoren in einem Schreiben an die Presse mit. Außerdem werden auch Duplo, Lego, Puppen, Fahrzeuge, CDs, DVDs, Spiele, Puzzles und vieles mehr verkauft. Der Kindergarten St. Gallus bietet Kuchen und Waffeln an.

Hofgut Schleinsee lädt zum Familienflohmarkt

Am Samstag, 17. November; findet auf dem Hoftgut Schleinsee ein Familienflohmarkt statt, informiert der Veranstalter. Von 14-17 Uhr gibt es kunterbunte Tische mit Kindersachen, Spielzeug, Schönem für die Frau, Schmuck, Antiquitäten, Haushaltsartikel und vieles mehr. Bäuerin Maria unterstützt das Aufstöbern von Schätzen mit Kaffee und hausgemachten Kuchen. Kinder können derweil in der Spielecke im Café und in der Spielscheune toben und auf Enteckungstour zu den Tieren gehen. Um 17 Uhr können die Kinder in den Stall, um Bauer Marc zur Hand zu gehen. *mb*

Elektronikschule Tettnang informiert über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Elektronikschule Tettnang (EST) stellt ihr breitgefächertes Angebot in der Aus- und Weiterbildung vor, und zwar am Mittwoch, 21. November um 19 Uhr. Interessant ist dies sowohl Schüler, die 2019 ihre schulische Ausbildung abschließen, als auch für Fachkräfte, die sich nach der Ausbildung weiterbilden möchten. Das schreibt die Schule in einer Pressemitteilung.

Für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss gibt es Berufskollegs in den Bereichen Elektrotechnik, Informationsund Kommunikationstechnik und Technische Dokumentation mit der Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Ausbildung stehen die Technische Oberschule zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der Fachgebundene Hochschulreife zur Verfügung. Für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufspraxis bietet die Schule die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker in den Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik, Elektrotechnik und Informationstechnik (mit Schwerpunkt Industrie 4.0). Diese Weiterbildungen werden in Vollzeit oder berufsbegleitend angeboten (Abschluss mit Zugang zum bundesweiten Studium an Fachhochschulen).

Für Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, stehen Informationen zu den Ausbildungsberufen in den Bereichen Elektronik (einjährige Berufsfachschule Elektronik, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme) und Informatik (Fachinformatiker, Systemelektroniker, Informatikkaufmann/-frau, IT-Systemkaufmann/-frau) zur Verfügung.

Die Elektronikschule ist eine staatliche Schule des Landes Baden-Württemberg, Schulträger ist der Bodenseekreis. An der EST werden von zirka 70 Lehrern rund 900 Schülerinnen aus dem Gebiet zwischen Friedrichshafen, Ravensburg und Lindau unterrichtet. Zusätzliche Informationen im Internet unter www. elektronikschule.de, per E-Mail unter info@elektronikschule.de oder telefonisch unter 0 75 42/93 72 0.

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 22. November von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zum Treffen. Weitere Informationen bei Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel. 0 75 41/30 00 0 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 0 75 41/50 41 26.

Sport

FV Langenargen



C-Junioren werden Vizemeister

Die C-Junioren der Spielgemeinschaft FV Langenargen/TSV Eriskirch verpassten am letzten Spieltag der Herbstrunde der Leistungsstaffel nur knapp, die Meisterschaft feiern zu dürfen. Dazu hätten sie am letzten Spieltag vor heimischer Kulisse einen Sieg über die SGM Schlachters/Hergensweiler/Oberreitnau gebraucht. Nach spannendem Spiel kamen sie aber über ein Unentschieden nicht hinaus. Die Gäste gingen vor rund 60 Zuschauern schon in der zweiten Minute in Führung. Ein Fernschuss schlug erfolgreich unter der Latte zum 0:1 ein. Es dauerte einige Zeit, bis die Jungs um ihre Trainer Christoph Mehler, Alexander Dier und Hardy Oeckl gegen den starken Gegner zu ihrem Spiel fanden. Trotzdem dominierten im ersten Durchgang die Gäste das Spiel zunächst weiter, ohne aber zu weiteren zwingenden Torchancen zu kommen. In der Halbzeitpause erinnerten die Trainer ihre Spieler an die letzten Begegnungen, wo Rückstände aufgeholt und die Punkte gewonnen werden konnte. Entsprechend motiviert ging die SGM FVL/TSV in den zweiten Durchgang. Die Zuschauer spürten, dass die Jungs noch etwas bewegen wollten. Mit großem Einsatz drückte die Mannschaft auf den Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss traf man aber nur den Pfosten, dann strich ein Freistoß knapp am Tor vorbei. In der Schlussminute klappte es dann aber, als Jakob Müller einen Foulelfmeter clever zum 1:1 verwandelte. Die restlichen Spielsekunden reichten aber nicht mehr, den erwünschten Siegtreffer zu erzielen. So jubelten die Gäste, die nach diesem "Endspiel" als Aufsteiger in die Bezirksstaffel die Heimreise antreten durften.

Nach anfänglicher Enttäuschung erinnerten sich die Spieler der gastgebenden SGM aber daran, dass sie nach ihrem Aufstieg in die Leistungsstaffel auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken dürfen.



Sechs-Punkte-Sonntag beim FC Dostluk

"Das war eine souveräne Leistung", lobte Michael Wölfe, Trainer des FV Langenargen, seine Spieler nach dem deutlichen 4:0-Erfolg beim FC Dostluk Friedrichshafen. "Wir haben Gegner spielen lassen, haben aber durch eine konsequente Abwehrarbeit nichts zugelassen", lautete Wölfles Fazit zu diesem Spiel.

In der Anfangsphase erarbeiteten sich die Gastgeber eine optische Überlegenheit, ohne aber zwingend vor das Tor des FVL zu kommen. Die Taktik, aus einer konzentrierten Abwehr heraus die schnellen Spitzen Omar Kaniwar, Abdulsamet Yacizi und Niklas Mahren nadelstichartig zu bedienen, ging bereits in der 17. Minute auf. Ein kluger Pass in die Tiefe, und Omar Kaniwar ließ Hasan Elgün im Tor des FCD keine Abwehrchance. Bis zum Halbzeitpfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters Karl Vollmer blieb es bei der knappen Führung der Gäste. Gleich nach Beginn der zweiten Hälfte hatte es Niklas Mahren in der Hand, das 0:2 zu erzielen. Von der Mittellinie weg überlief er die aufgerückte Abwehr, stand alleine vor dem Torhüter, der aber mit dem Fuß noch abwehren konnte. Zwei Minuten später hatte Malek Fares den Ausgleich auf dem Fuß, seine Direktabnahme strich knapp am Tor vorbei. Der FC Dostluk machte Druck, wollte unbedingt das 1:1, kam aber nicht mehr entscheidend vor das Tor des FV Langenargen. Als Jonathan Ungemach in der 56. im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Abdulsamet Yacizi den fälligen Elfmeter sicher zum 0:2. Nur fünf Minuten später dann die Vorentscheidung: Niklas Mahren bedient Jonathan Ungemach, der legte mit großer Übersicht den Ball flach auf Asmir Prosic, sodass der routinierte Spieler bloß noch einschieben brauchte. Der FC Dostluk fand nun keine Mittel mehr, dem Spiel eine Wende zu geben. Als der eingewechselte Veldan Salcinovic kurz vor Schluss auf Vorlage von Jonathan Ungemach im Nachschuss das 0:4 erzielte, war das Spiel endgültig zugunsten des FVL gelaufen.

Sehr spannend verlief das Spiel der beiden zweiten Mannschaften. Dreimal ging der FC Dostluk II in Führung, drei Mal glich der FVL wieder aus. Sieben Minuten nach dem 1:0 glich Philipp Walter mit einem trockenen Schuss aus. Noch vor der Pause führte der FCD erneut. In der 52. Minute eroberte sich Murat Kocygit und leitete mit einem klugen Pass das 2:2 durch Jürgen Ebert ein. Zwanzig Minuten vor dem Ende die erneute Führung der Gastgeber, die Neuzugang Marco Janke in der 75. Minute egalisierte. Nur zwei Minuten später stellte Burhan Yaczici den 3:4-Endstand her.

Vorschau: Mit breiter Brust zum Tabellendritten

Der FV Langenargen ist seit fünf Spieltagen unbesiegt und fährt aus diesem Grund selbstbewusst und mit breiter Brust zum Tabellendritten SV Oberteuringen. "Wir sind wieder einen Schritt weiter, weil wir erneut als geschlossene Truppe aufgetreten sind", sagte Emil Petca, Co-Trainer des FVL, nach dem Sieg beim FC Dostluk Friedrichshafen. Die Bilanz des FVL kann sich wirklich sehen lassen. Zwei Siege, drei Unentschieden, neun geschossene Tore bei nur drei Gegentoren. Das gibt dem Aufsteiger Mut, auch beim SV Oberteuringen im ersten Rückrundenspiel etwas holen zu können. In der Vorrunde unterlag der FVL auf eigenem Platz knapp mit 2:1, was aber eher der Kategorie "unglückliche Niederlage" als Unvermögen zuzuschreiben war. Mit einem weiteren Erfolg könnte sich der FVL in der Tabelle stabilisieren und sich vor dem letzten Spiel auf eigenem Platz gegen den TSV Neukirch eine gute Ausgangsposition zu verschaffen, den erstrebten Platz im Mittelfeld zu erreichen.

Auch die zweite Mannschaft des FVL erlebt zurzeit einen Aufschwung. Mit nur vier Niederlagen aus 13 Spielen hat man die Erwartungen mehr als erfüllt. Auch die Zweite fährt recht optimistisch zum Spiele gegen den Tabellennachbarn SV Oberteuringen II.

gbr

resümierte Tim Zimmermann sein vorerst letztes Rennen in China. "Mit dem vierten Gesamtrang können wir ebenfalls ziemlich zufrieden sein." ptz



Tim Zimmermann in Tianjin. Bild: FRD LMP3

TV 02 Langenargen



Tim Zimmermann

Zimmermann beendet Saison auf dem Podium

Tim Zimmermann hat sich zum Abschluss der FRD LMP 3 China Endurance Series einen weiteren Platz auf dem Podium geholt. Im chinesischen Tianjin wurde der Langenargener, zusammen mit seinem Teamkollegen Timothy Macrow, Zweiter und sammelte mit einem weiteren vierten und einem fünften Rang Punkte. Das deutsch-australische Fahrerduo beendet somit die asiatische Serie auf einem vierten Gesamtrang.

Mitte September hatte ein Taifun im chinesischen Zhuhai noch ein Rennen der China Endurance Series verhindert. Ein paar Wochen später sollte dies dann in Tianjin nachgeholt werden. Für Tim Zimmermann und Timothy Macrow ein glücklicher Umstand, schließlich stand das deutschaustralische Duo zum ersten Mal in der aktuellen Saison auf der Pole-Position. Zimmermann übernahm zur Rennhälfte den Ligier und verteidigte seine erste Position mit dem Messer zwischen den Zähnen. Doch zwei Runden vor Schluss musste er sich schließlich dem überlegenen Auto von Andrew Waite und Ye Hongli geschlagen geben. "Wir hatten ein Problem mit der Benzinpumpe und konnten deshalb zum Ende hin die Pace nicht mehr so richtig mitgehen", erzählt Zimmermann. "Ich bin froh, dass wir überhaupt ankamen und bin sehr glücklich mit dem zweiten Platz."

Sowieso kam das LMP-3-Fahrzeug von S&D Motorsports nicht ganz so gut mit der neuen Strecke in Tianjin zurecht. Deshalb reichte es bei den weiteren beiden Rennen jeweils zu Startplatz vier. Die Probleme mit der Benzinpumpe und die Tatsache, dass die beiden Rennen am Samstag nur gut eine Stunde auseinander lagen, machten das Unterfangen nicht einfacher.

"Das Team hat wirklich alles gegeben, um die Pace zurückzubekommen", so Zimmermann. "Ich habe aber schon am Start gemerkt, dass das Auto auch beim zweiten Lauf nicht ganz in Ordnung war." Trotzdem konnte der Langenargener, der für die Renngemeinschaft Graf Zeppelin startet, vom Start weg den vierten Platz halten und übergab das Auto mit Chancen auf das Podium an Macrow. Der schob sich auch kurzzeitig am Österreicher Constantin Schöll vorbei auf Rang drei, hatte schlussendlich aber erneut gegen Waite und Hongli das Nachsehen. Macrow startete dann auch das letzte Rennen der Saison und verbremste sich gleich in Richtung Kurve eins. Das Auto drehte sich und der Australier musste eine Aufholjagd starten, die später Tim Zimmermann fortsetzte. Der 22-jährige Langenargener schnappte sich zum Ende des Rennens noch zwei Konkurrenten und ging als Fünfter über die Ziellinie. "Das war nach dem Start völlig ok",

HSG Langenargen



Die Grenzen aufgezeigt bekommen

Die MTG Wangen II hat die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang am Samstagnachmittag mit 31:20 (14:10) besiegt. Damit bekam die HSG nach fast zwei Monaten ohne Niederlage erstmals ihre Grenzen aufgezeigt – auch wenn die Niederlage etwas zu deutlich ausfiel. Bis weit in die zweite Hälfte hinein verlief die Partie einigermaßen ausgeglichen. Wangen II lag zwar beständig ein, zwei Tore vorn – vor allem, weil die Gastgeber im Angriff relativ leichtes Spiel hatten. Langenargen-Tettnang konnte auf der Gegenseite selbst recht zuverlässig Tore erzielen, etwa über den Kreis. Allerdings schien Wangen von Anfang an ein Stück gewillter, die Zweikämpfe auch zu gewinnen und zeigte im Angriff etwas mehr Engagement.

Entscheidend waren die Minuten 43 bis 50. In dieser Phase vergab die HSG mehrere Chancen. Außerdem traf der Wangener Robin Straub sechsmal hintereinander und machte so aus einem 19:17 ein 25:17. Von da an waren die Gastgeber obenauf, der Torhüter hielt fast jeden Wurf und die Spieler von Langenargen-Tettnang ließen die Köpfe hängen. "Wir hatten in dieser Zeit niemand, der Robin Straub entgegentreten konnte", kommentiert der HSG-Trainer Clemens Balle. Die Niederlage schreibt der Coach aber nicht nur dem erfolgreichen Wangener Torewerfer zu. Wangen habe das Tempo einfach über 60 Minuten hochgehalten, sei zu manch einfachem Tor gekommen. Die Gastgeber "waren besser, aber vier, fünf Tore Abstand hätten das Spiel besser wiedergegeben", so Balle. Bei der HSG kam als personelles Problem dazu, dass etliche A-Jugendliche bereits das problematische Spiel gegen Lustenau (26:31) vom Mittag in den Beinen und Köpfen hatten. "Gegen Biberach am Dienstag haben wir das Spiel eben noch mit einer aufopferungsvollen Leistung gedreht. Gegen Wangen hat es uns dafür nicht gereicht", bilanziert Clemens Balle. Er appelliert dennoch an sein Team, den Kopf schnell wieder freizukriegen: "Wir haben ein Spiel und zwei Punkte verloren. Aber wir haben auch gesehen, wo Wangen seine Schwächen hat. Im Rückspiel kann es ganz anders laufen."

HSG: Dennis Sebastian D'Argento, Julian Wenzel; Christian Brandt, Lukas Braunger (5), Simon Brugger, Noah Göppinger (3), Valentin Hirsch, Alexander Leppert (1), Markus Maag (1), Alexander Merath (2), Felix Steinacher, Nils Teichmann (4), Markus Wuhrer (2), Christian Zocholl (2).





Ausstellungen

Eriskirch: Florian Schulz: Arktis - Im Königreich der Eisbären, Fotoausstellung, bis 18. November, Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, jeden Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, jeden Fr. 9-12 Uhr, jeden So. 14-17 Uhr, feiertags 14-17 Uhr Hobby-Ausstellung, Weihnachtsdekoration, Holzarbeiten, Floristik, Puppenkleidung, Taschen, Gebackenes, Schmuck, Kerzen, uvm., Eintritt frei, bis 25. November, Sporthalle Neue Mitte, Schlatt, Greuther Str. 1 / 1, jeden Mo.-So. 10-17 Uhr

Kressbronn: Vierstimmig: Fadenschein - textile Kunst, bis 2. Dezember, Lände, Seestr. 24, Mi-So 15-17 Uhr

Freitag, 16. November 2018

RÄDFR

Schwimmhalle, Amthausstr., 15-19 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

RIBI IOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr, Lesefoyer, 15-18 Uhr Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

Kressbronn: Männer und Tenöre: Frack-Tour, Männer und Tenöre, Nonnenbachschule, Schulweg 10, 20 Uhr

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FESTE/FEIERN

Jubiläumsfeier, 25 Jahre Seniorenbegegnungsstätte, Turn- und Festhalle, Kirchstr. 19, 14 Uhr

KINDER UND JUGEND

Treff LA - Jugendraum, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Raum A11 - EG Altgebäude, 15-18 Uhr

Jugendtreff, Mühlesch 2, 18-22 Uhr

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-12 Uhr

Samstag, 17. November 2018

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FAMILIE

Kressbronn: Holzbasteleien, für die ganze Familie, Eintritt frei, Spende erwünscht, Schnitz- oder Taschenmesser mitbringen, Bildungszentrum Parkschule, Maicher Str. 15, Werkraum, 14-16 Uhr

MESSEN

Kressbronn: GenussPur, bis 18. November, Festhalle, Hauptstr. 39, 12-22 Uhr

Thomas Scheytt - Piano Solo, Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen, Münzhof, Marktplatz 24, 19.30 Uhr

Sonntag, 18. November 2018

MÄRKTE

Findig-Markt, Hobbyarbeiten und Kunsthandwerk, Dorfgemeinschaftshaus, Oberdorf, Sägestr. 28, 10-17 Uhr

Kressbronn: GenussPur, bis 18. November, Festhalle, Hauptstr. 39, 11-18 Uhr

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-17 Uhr

Montag, 19. November 2018

FAMILIE

Montagstreff, Aktionen, Kontakte knüpfen, Kinderbetreuung, für angemeldete Teilnehmer, Gruppenleitung Margrit Wahl, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, Thema: Das Projekt "herein" wird von Lea Kopittke vorgestellt und wir backen Plätzchen, 15-17 Uhr

FIT & AKTIV

Turnverein: Training für das Sportabzeichen, ohne Altersbegrenzung, Sportzentrum, Friedrichshafenerstr., 18.30 Uhr

KINDER UND JUGEND

Treff LA - Jugendraum, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Raum A11 - EG Altgebäude, 14-17 Uhr

Aquarell-Malen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 10 Uhr

Englisch-Konversation, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 16 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 9.30 Uhr

Dienstag, 20. November 2018

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Von Hackspiel zur Ruhmühle, Wanderung mit H. Beck, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 17-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, Lesefoyer, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

DIES & DAS

Aquarellmalerei, Schnupperstunde mit Waltraud Wruck, Anmeldung bis Montag, weitere Termine auf Anfrage, Waltraud Wruck, Am Rosenstock 5, 14 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Petra Flad, ab dem Krabbelalter bis zum Lauflernalter, petra. flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, Thema: Das beste Essen für Kleinkinder mit Ulrike Maier, Beki, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum Krabbelalter, petra.flad@bodenseekreis. de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.15 Uhr

Kressbronn: Familientreffen, Museum im Schlössle, Seestr. 20, Café, 15-16.30 Uhr

KINDER UND JUGEND

Treff LA - Jugendraum, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Raum A11 - EG Altgebäude, 13-17 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Das beste Essen für Kleinkinder, Wegweiser für ausgewogene Ernährung für Eltern mit ein- bis dreijährigen Kindern, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9.15-10.15 Uhr

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-16 Uhr

SENIOREN

Walking, SBS Langenargen, Kabelhängebrücke, Lindauer Str., 9 Uhr Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14.30 Uhr



Doppelkopf-Kartenspiel, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 19.15 Uhr

VHS-Englisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10.15 Uhr

VEREINE

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Boccia-Treffen, nur bei gutem Wetter, Kavalierhaus, Untere Seestr. 7, Bocciabahn, 18 Uhr

Mittwoch, 21. November 2018

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit dem Schwedi-Sunliner, mit Bade-Pause, für angemeldete Teilnehmer, Hotel Restaurant Schwedi, Schwedi 1, 11 Uhr

BÄDEF

Schwimmhalle, Amthausstr., Warmbadetag, 16-21 Uhr Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 15-21 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr, Lesefoyer, 15-18 Uhr Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum Krabbelalter, petra.flad@bodenseekreis. de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10-11.30 Uhr

Gruppe Vielfalt - für Eltern mit Babys mit Handicap oder Entwicklungsverzögerung, mit Sabrina Müller, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 14.30-16 Uhr

KINDER UND JUGEND

Treff LA - Jugendraum, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Raum A11 - EG Altgebäude, 14-17 Uhr

Jugendtreff, Mühlesch 2, 17.30-21.30 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Die Meistersinger von Nürnberg, Kulturvortrag, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-16 Uhr

SENIOREN

Skat, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr

Donnerstag, 22. November 2018

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Lingenau: Bregenzer Aach und Quelltuff-Pfad, Wanderung, Wanderführer: M. Bühler, W. Krebs, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 9.30 Uhr

BÄDER

Schwimmhalle, Amthausstr., 7.30-9.15 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 16-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, Lesefoyer, 10-12 Uhr, 15-19 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 16-19 Uhr

DIES & DAS

Schicht-Salon, Feierabend-Treff, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 19 Uhr

FAMILIE

Spieletreff, mit Marie Flauger, für Eltern mit Kindern ab dem Lauflernalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

Eriskirch: Spielkreis für Mütter und Väter mit Kindern, Info 0 75 41/6 04 19 24, Ev. Kreuzkirche, Schlatt, Schubertstr., Gruppenraum, 9.30-11.30 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Büchertreff, Eintritt frei, Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht, 19.15 Uhr

MÄRKTE

Wochenmarkt, Uferpromenade, 8-13 Uhr

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-16 Uhr

SENIOREN

Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 18.30 Uhr Frühschoppen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 10.30 Uhr

Kartenspiele, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

Freitag, 23. November 2018

BÄDER

Schwimmhalle, Amthausstr., 15-19 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr, Lesefoyer, 15-18 Uhr Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

KINDER UND JUGEND

Treff LA - Jugendraum, ab der fünften Klasse, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Raum A11 - EG Altgebäude, 15-18 Uhr

Jugendtreff, Mühlesch 2, 18-22 Uhr

Figurentheater Unterwegs: Tomte Tummetott, Figurentheaterstück nach Astrid Lindgren, Münzhof, Marktplatz 24, Saal, 15 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Arzneimittel in der Umwelt - Hintergründe und Risikobewertung, Vortrag mit Simon Schwarz, Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50 1, 10 Uhr

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-12 Uhr

PARTY

Ü30 Schlossparty, Pop, Rock, aktuelle Clubhits von DJ Semi, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Club im Schlosskeller, 21 Uhr

Samstag, 24. November 2018

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

PARTY

Dancefloor Classics, 1990 to 2020 from Hamburg to L.A., Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

Sonntag, 25. November 2018

MUSEEN

Eriskirch: Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 14-17 Uhr

Hippos verlieren denkbar knapp in Isny

Vergangenen Sonntag kam es zum Duell mit dem Tabellennachbarn aus dem Allgäu. Die Hippos (dritte Mannschaft der Handball-Spielgemeinschaft Langenargen-Tettnang) waren in Kreisliga B Bodensee zu Gast beim TV 1846 Isny. Leider behielten die Gastgeber hauchdünn und glücklich mit 23:22 die Oberhand. Die Hippos hatten sich für die Partie viel vorgenommen und wollten ihre Siegesserie fortsetzen. Die Allgäuer erwischten den etwas besseren Start, dennoch war die Begegnung sehr ausgeglichen, 5:5 nach zwölf Minuten. Die Hippos mussten in dieser Phase des Spiels innerhalb kürzester Zeit aufgrund von Kopftreffern, welche Platzwunden zur Folge hatten, auf zwei ihrer erfahrensten Spieler, Klaus Heinzler und Georg Vögele, kurzfristig verzichten. Bis zur Pause blieb die Partie weiter offen. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Mit einem leistungsgerechten 10:10 Unentschieden ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte verloren die See-Hippos den Faden und den Zugriff zum Spiel. Immer wieder scheiterte man am gegnerischen Torhüter. So ermöglichte man Isny innerhalb von zehn Minuten, mit sechs Toren auf 19:13 davonzuziehen. Folgerichtig wurde eine Auszeit genommen, um zum einen den Spielfluss des Gegners zu unterbrechen und zum anderen selbst Korrekturen vorzunehmen. Die Auszeit zeigte die erhoffte Wirkung. Auf einmal lief es wieder. Durch schnelle Tore, speziell durch Adrian Krauß über den Kreis, und durch einen zusehens nervöser werdenden Gegner drehten die Hippos sogar in der 51. Minuten das Spiel. Acht Tore in Folge bescherte die erstmalige Führung mit 19:20. Bis kurz vor Schluss entwickelte sich ein regelrechter Handball-Krimi. Sieben Minuten führten die Gäste jeweils und musste im Gegenzug den Ausgleichtreffer hinnehmen. Leider wurden dann in den letzten beiden Minuten die sich bietenden Chancen nicht genutzt. Stattdessen nutzen die Allgäuer in der letzten Spielminute eine sich darbietende Möglichkeit zum 23:22-Endstand. Bitter in mehrerlei Hinsicht, denn es schmerzt nicht nur die Niederlage, sondern auch die verletzungsbedingten Ausfälle. Die Hippos haben sich für die fulminante Aufholjagd am Ende nicht belohnt. Zumindest eine Punkteteilung wäre sicher verdient gewesen.

gev

Erster Sieg für HSG II

Am Samstagabend wollte die HSG-Reserve zur Primetime im Spiel gegen den HC Hohenems 2 an die gute Leistung aus dem Derby gegen Ailingen anknüpfen. Und das gelang in außergewöhnlicher Manier. Durch eine von Beginn an sehr gut stehende Abwehr und konzentrierte Abschlüsse im Angriff konnte man nach nicht einmal drei Minuten bereits mit 4:1 in Führung gehen. Auch in der Folge ließ man den Hohenemser Angriff nicht zur Entfaltung kommen. Und durch ein variables Angriffsspiel konnte die HSG ihrerseits die Führung weiter ausbauen. Besonders Felix Baumann war mit vier Toren in den ersten zwölf Minuten kaum zu stoppen. Dies hatte zur Folge, dass er nach so kurzer Spielzeit bereits in Manndeckung genommen wurde. Aber auch dies schadete dem Angriff der HSG nicht. Im Gegenteil, so entstanden noch größere Lücken für die anderen Rückraumschützen, die diese auch im Eins gegen Eins gut zu nutzen wussten.

So sah sich der HC Hohenems nach nicht einmal 15 Minuten bereits mit sechs Toren im Rückstand und versuchte durch eine Auszeit beim Stand von 11:5, endlich ins Spiel zu finden. Aber auch in der Folge konnten die Gäste aus Vorarlberg nicht entscheidend verkürzen. Stattdessen konnte sich die HSG durch ihr fast fehlerloses Spiel weiter absetzen. So ging es über 13:8 und 16:10 weiter und beim 18:11 in die Pause. Wer gedacht hatte, dass die HSG nach dem Seitenwechsel dieses hohe Niveau nicht würde halten können, der hatte sich getäuscht. Äußerst motiviert ging man auch zu Beginn des zweiten Spielabschnitts zu Werke und konnte so nach 36 Minuten erstmal mit zehn Toren in Führung gehen. Hinten konnte man sich auch auf den erneut starken Maximilian Beil verlassen, der wie schon in den vorheringen Spielen eine sehr gute Leistung im Tor zeigte. Im Angriff übernahmen vorallem Valentin Schraff und Simon Witzke die Verantwortung und so konnte man beim 30:17 mit einer beruhigenden Führung

in die letzten zehn Spielminuten gehen. Die Hohenemser hatten sich spätestens jetzt ihrem Schicksal ergeben, wodurch man auch auf Seiten der HSG ein bis zwei Gänge zurück schalten und den ersten Saisonsieg souverän nach Hause bringen konnte.

Am Ende stand ein klarer und auch in der Höhe absolut verdienter 33:20 Erfolg. Eine stabile Abwehr mit einem starken Torhüter sowie ein sehr fehlerarmes und flexibles Angriffsspiel waren an diesem Tag der Schlüssel zum Erfolg. Auch konnten sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen. Ebenso positiv war die Stimmung auf der Bank und die Unterstüzung füreinander auf dem Spielfeld. Die HSG scheint nun nach einigen teils hohen Niederlagen zum Saisonstart zu ihrem Spiel gefunden zu haben und will dies auch zum Abschluss der Hinrunde in drei Wochen gegen den FC Kluftern wieder unter Beweis stellen. Einziger Wermutstropfen in dieser Partie war die Verletzung von Markus Maag in der ersten Halbzeit, als er nach einem Torwurf unglücklich umknickte und nicht mehr weiterspielen konnte. Die Schwere der Verletzung ist noch nicht bekannt, wir wünschen ihm an dieser Stelle aber schonmal gute Besserung und hoffen auf eine schnelle Genesung.

Für die HSG spielten: Luca Hörmann, Felix Baumann, Lucas Reger, Markus Maag, Felix Stauber, Detchai Aepker, Simon Witzke, Adrian Krauß, Maximilian Beil, Damian Greiffendorf, Valentin Schraff, Bastian Strempel, Manuel Reggoldt.

Handball Kressbronn

Kressbronner Handballdamen haben zweimal das Nachsehen

Die Handballdamen aus Kressbronn mussten eine deutliche Niederlage hinnehmen: Das Heimspiel gegen den SV Tannau ging mit 21:27 verloren. Dabei hatte der TVK stark begonnen und die ersten 20 Minuten wie aus einem Guss gespielt. Im Angriff konnten durch schöne Kombinationen einige Tore herausgespielt werden, die Abwehr stand sicher und provozierte Fehler der Gäste, wodurch für die Gastgeberinnen einige Tempogegenstöße möglich waren. Folgerichtig zeigte die Anzeigetafel eine 13:8 Führung für die Mannschaft von Stefanie Raaf. Es folgte ein drastischer Einbruch der Kressbronnerinnen und der Treffer von Selina Brentel sollte der letzte bis zur Halbzeit bleiben. Stattdessen folgten unerklärlich viele einfache technische Fehler und den Gästen aus Tannau gelang es Tor um Tor aufzuholen, sodass sie sogar mit einer 1-Tor-Führung in die Halbzeit gingen.

Motiviert starteten die Gastgeberinnen in die zweite Halbzeit, in den ersten fünf Minuten gelangen drei Tore in Folge und damit eine 16:14-Führung - dies sollte leider die letzte bleiben. Schwache Torabschlüsse, weitere technische Fehler und auch einige Abstimmungsprobleme in der Abwehr führten dazu, dass die letzten 25 Minuten mit einem Torverhältnis von 5:13 klar an den SV Tannau gingen. Mit dem Endergebnis von 21:27 können die Kressbronner Damen keinesfalls zufrieden sein – betrachtet man vor allem die deutliche Überlegenheit im ersten Drittel der Spielzeit. Trainerin Stefanie Raaf war demensprechend bedient: "Wir mussten in all unseren bisherigen Spielen sowohl die Abwehr, als auch den Rückraum im Angriff aufgrund dem Fehlen wichtiger Spielerinnen umbauen. Dies führt dazu, dass wir in keiner Formation richtig eingespielt sind, was sich vor allem dann zeigt, wenn es in einer Phase des Spiels eh schon nicht richtig läuft. Denn gerade dann sind automatisierte Abläufe hilfreich. Fehlen diese, folgen Einzelaktionen, weniger gut herausgespielte Chancen und eine erhöhte Fehlerquote, wodurch die Gegner wieder ins Spiel geholt werden."

Am vergangenen Samstag dann waren die Mädels des TV Kressbronn beim derzeitigen Tabellenführer TSG Ehingen mit einem erneuten begrenzten Kader zu Gast. Zu Beginn kam der TV Kressbronn ganz gut ins Spiel und nach 15 Spielminuten war der Spielstand bei 6:5 für Ehingen.

Doch ab diesem Zeitpunkt kamen Unsicherheiten in das Spiel, der TVK konnte den Gleichstand zwar nicht halten, ging aber dennoch optimistisch mit 12:7 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit wurde die stärkste Spielerin von Ehingen, welche zu diesem Zeitpunkt bereits sechs Tore gemacht hatte, versucht, mit einer Manndeckung am Tore werfen zu hindern. Leider konnte durch das clevere Ausspielen der Gegner sowie einem schnellen Umschalten nach Freiwürfen auch diese Manndeckung umgangen werden und die Gegner konnten Ihren Abstand bis zum Schlusspfiff auf 22:15 ausbauen. Die Damen aus Kressbronn müssen diese Niederlage nun so schnell wie möglich abhaken. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 18. November, in Schemmerhofen statt und darauf sollte der TVK sich mit einem klaren Kopf vorbereiten.

Abteilung Volleyball



Durchwachsener Spieltag für die Volleyballer

Am Sonntag hatten beide Langenargener Volleyballmannschaften jeweils zwei Heimspiele. Beide Teams gewannen und verloren jeweils ein Spiel. Zunächst mussten die "Red Hot Volley Peppers" gegen Baindt 2 in der B-Klasse Mixed antreten. Schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass dies eine absolut lösbare Aufgabe war. Langenargen gewann überlegen mit 25:9 und 25:11 und hatte somit die ersten drei Punkte eingefahren. Der zweite Gegner, das Oberteuringen "Cappuccino Team", war allerdings die ungleich stärkere Mannschaft. Nach einem komfortablen Vorsprung von sechs Punkten lief bei den "Red Hots" plötzlich nichts mehr zusammen und Oberteuringen gewann den ersten Satz letztendlich klar.

Danach wurde Langenargen wieder stärker, spielte stabiler, härter im Angriff und aufmerksamer in der Abwehr. Demzufolge ging Satz zwei mit 25:21 an die Gastgeber und der dritte Satz musste die Entscheidung bringen. In diesem Durchgang fielen die "Red Hots" wieder in das Muster vom Anfang und verloren Satz und Spiel. Immerhin konnten die "Red Hots" sich vier von sechs möglichen Punkten des Spieltages sichern und stehen auf Tabellenplatz drei.

Die "Psychos" hatten in der A-Klasse Mixed (der höchsten Mixed-Spielklasse) den SF Illerrieden und Jedesheim 1 zu Gast. Das erste Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Im offenen Schlagabtausch waren beide Teams gleichauf. Erst beim Stand von 29:28 konnte Langenargen den Satzball verwerten und führte mit 1:0. Durchgang zwei verlief ebenso knapp, jedoch hatten diesmal die Gäste die Nase vorn. Den dritten Satz konnten sich die "Psychos" mit 25:22 sichern und somit das Spiel gewinnen. Gegen den aktuellen Tabellenführer Jedesheim 1 allerdings war an diesem Tag nichts zu holen. Die Gäste gewannen Satz eins klar mit 25:17 und auch der zweite Satz endete mit 25:21 relativ klar. Die Psychos errangen an diesem Tag somit zwei von sechs möglichen Punkten und belegen aktuell Platz vier der Tabelle.

mz



NEU: Mit von der Partie ist der Augsburger Whiskysalon & Spirits

Unterhaltsames Highlight: Kochduell zwischen Guido Eppler und Frank Habelmann von der Narrenzunft Haidachgeistergegen Tobias Hirlinger von der Narrenzunft Nonnenhorn mit Bürgermeister Rainer Krauß als "Küchenhilfe".

Am Samstag, dem 17. November, um 12.00 Uhr öffnet die Genuss

pur ON TOUR-Messe in der Festhalle in Kressbronn nun bereits zum 2. Mal ihre Pforten. Insgesamt präsentieren sich 50 Aussteller mit feiner Kost, regionalen Spezialitäten, edlen Weinen, dekorativen Accessoires sowie Angeboten zu Gesundheit & Wellness.

Durch die Kooperation mit dem Augsburger Whiskysalon von Dr. Mayer wird das Ausstellungsspektrum um eine Fülle an eleganten Single-Malt-Whiskys sowie trendigen Spirituosen wie Gin, Limoncello, Vodka und weiteren, edlen Destillaten ergänzt.

Der Bummel durch die Festhalle startet beim Italiener, der luftgetrockneten Schinken und würzige Salami mit nach Kressbronn bringt. Seinen Peccorino mit Bärlauch oder Pfeffer sollten Käseliebhaber unbedingt probieren, er ist einfach einzigartig gut. Am Weinstand von Matteo Grosso aus dem Piemont gibt es den passenden italienischen Wein dazu und Michele Mottillo rundet mit seinen sortenreinen Olivenölen aus eigenem Anbau die italienische Genusswelt ab.

Bei Joachim Fell von La Maison Provencale gibt es französische Feinkost aus der Provence, handverlesen und nur von besten Erzeugerbetrieben sowie dekorative Accessoires für Küche und Esszimmer. Seine französischen Balsam-Essige sind ein echter Geheimtipp und in der Genießerküche schier unverzichtbar. Beste Qualitäten an Ge-

würzen und Salze gibt es am Stand von Patrizia Schiele und eine Weinprobe am Stand vom Weingut Ritter aus Guldental an der Nahe zählt fast schon zum "Pflichtprogramm" beim kulinarischen Messe-Rundqang.

Ernährungsberaterin Ulli Schön aus Kressbronn erklärt ihr Konzept zur gesunden Ernährung und zeigt wies geht zudem in ihrem Auftritt in der Show-Küche. Das Teddybärenhotel zeigt ebenfalls die Zubereitung kulinarischer Leckereien auf der Bühne, begleitet von korrespondierenden Weinen vom Weingut Zwick aus dem pfälzischen Walsheim und am Messe-Sonntag übernimmt Sternekoch Toni Neumann vom Villino aus Lindau/Boldolz, mit der Zubereitung von Hamachi (Gelbflossenmakrele) mit frisch eingelegten Kräutern, die Show-Küche.

Das Koch-Duell der Zünfte findet am Messe-Samstag um 17:30 Uhr statt. Das gesamte Rahmenprogramm steht unter www.genuss-pur-on-tour.de zum Download bereit.





Karten-Märktle am Sonntag, 18.11., 11-16 Uhr vor und in der BUCH.KUNST.JÄGER

von Kiene-Straße 11

Klein und fein. Viele, viele Langenargen-Karten

aus der Werkstatt Inge Jäger.

Und mehr zu Advent, Winter, Weihnachten.





Geöffnet von Di. 20.11. – So. 16.12. ab <u>17 Uhr</u> <u>Montag Ruhetag!</u>

Weinbau-Brennerei Rottmar Am Dorfbach 14

Kressbronn-**Betznau**Telefon 0 75 43/80 89
www.weinbau-rottmar.de

Saeco – Jura – Solis DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur Holservice

Gastro Café Crema Ben Niesen, Radolfzell Telefon 0171-3428284

VABACENTER W BODENSEE

IHRE MEISTERWERKSTATT FÜR PKW, CARAVAN, TRANSPORTER UND ANHÄNGER ALLER MARKEN

- **W** Kundendienst
- ₩ Ölservice
- √ TÜV / AU täglich
- **V** Zahnriemen
- ₩ Bremsen

Reifen umstecken

25 €*

45 €*

Reifen umstecken inkl. wuchten kostenloser Wintercheck gratis

Reifen einlagern inkl. waschen 50 €*

*RDKS Räder ausgenommen. Einlagerung nach verfügbarer Kapazität.

VaBa Center Bodensee

Argenstraße 76 88079 Kressbronn Fon: +49 7543 302 51 48 www.yaba-center-de Öffnungszeiten

Montag - Freitag **08.00 - 12.00 13.00-17.00**Samstag

09.00 - 13.00



Herbst- und Winterzeit genießen im Café und Restaurant

Lassen Sie sich verwöhnen vom 10.11. bis 22.12.2018 Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 22.30 Uhr und jeden Sonntag Schloss Brunch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Feiern Sie Weihnachten in unserem Haus

Schloss-Buffet am 07.12.; 15.12. und 21.12.2018 Weihnachtsbrunch am 23.12. und 26.12.2018

Und ins neue Jahr auf unserem Silvesterball 2018

Wir freuen uns auf Sie.

Schloss Montfort Langenargen

www.vemax-gastro.de, guergen@vemax-gastro.de, Michael Gürgen Untere Seestraße 3, 88085 Langenargen, Telefon 07543 912712



Seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ RECHTSANWÄLTE

Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43/16 30, Fax 16 50 ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege

KONZETT

Gemeinsam den Alltag gestalten



88069 Tettnang, Kirchstraße 18 Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25 christine.konzett@konzett.org



Vertragshändler

Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

· Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

· Unfallinstandsetzung · Leasing und Finanzierung

nurn vinguanien

Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0, www.autohaus-kirchmaier.de

NZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS

Anzeigen können bis jeweils Dienstag 12 Uhr aufgegeben werden. Schicken Sie den gewünschten Inhalt bitte per E-Mail an: anzeigen.tettnang@schwaebische.de oder per Fax an 07 51 / 29 55-99 86 99.
Kontakt auch unter Telefon 0 75 42 / 94 18-60





"Ihr habt zwar jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen" Joh. 16,22



Voller Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

MONTFORT

Irmgard Spänle

geb. Göschel

* 27. Februar 1919

† 1. November 2018

In stiller Trauer:

Karlheinz Spänle mit Sabine, Simona, Selina und Maximilian Manfred Spänle mit Gabriele, Michaela und Caroline mit Keith und Ellinor Hannelore Simmert

Wir haben uns im engsten Familienkreis von ihr verabschiedet.

Langenargen, im November 2018

Poln. Allround-Handwerker

FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/ Pflastersteine legen u.v.m.

seriös · sauber · günstig

Tel.: 01 60 -3 40 58 57 oder 0 75 42 / 9 38 70 67

Zuverlässige

Reinigungskraft

in Privathaushalt 14-tägig, 3- bis 4 Stunden, **gesucht**.

Telefon 0 75 43/25 79

Suche Haushaltshilfe

für einen 1-Personen-Haushalt für drei Stunden alle zwei Wochen.

Tel.: 017696104123, ab 18 Uhr.

TAPEZIEREN
STREICHEN
PUTZ
FASSADE
HOLZSCHUTZ



P. + M. Stecher | Alte Landstr. 13 | 88099 Neukirch Betriebsstätte Langenargener Str. 16 | 88097 Eriskirch +49 (0) 177/3 35 05 44 | +49 (0) 152/5748 62 13 Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!



Wir suchen **Austräger/innen**

für den Südfinder in deinem Ort.

So leicht geht das:

Du bist zuverlässig, mindestens 13 Jahre alt, hast mittwochs Zeit, und kennst dich aus in deinem Ort.

Melde dich bei:

Merkuria Zustelldienst

Tel. 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst Bodenseekreis GmbH & Co. KG Schanzstr. 11 88045 Friedrichshafen www.merkuria.com



LIEBE KUNDEN,

DIE SEE-APOTHEKE SCHLIESST AM 22. DEZEMBER 2018. WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE!

UNSER MUTTER-KIND-SORTIMENT FINDEN SIE DANACH IN DER MONTFORT-APOTHEKE (MILCHPUMPEN, PRODUKTE DER BAHNHOFS-APOTHEKE/KEMPTEN).

EBENSO ÜBERNIMMT DIE MONTFORT-APOTHEKE DIE NATURHEILKUNDLICHEN PRODUKTE (WALA, HOMÖOPATHIE).

AUCH DIE KOSMETIKLINIEN VON DR.HAUSCHKA UND LA-ROCHE-POSAY WERDEN VON DER MONTFORT-APOTHEKE IN GEWOHNTEM UMFANG WEITERGEFÜHRT.

DAS TEAM DER MONTFORT-APOTHEKE FREUT SICH, SIE IN ZUKUNFT WILLKOMMEN ZU HEISSEN UND ZU BERATEN.

AB JANUAR 2019 IST DIE MONTFORT-APOTHEKE DURCHGEHEND VON 8.00 BIS 18.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.

IHR PETER WITTMANN UND APOTHEKEN-TEAM

19



BOTE





im Knöpfler-Garten am See Obere Seestraße 66

MONTFORT

Sa., 24.11., von 13-18 Uhr So., 25.11., von 11-17 Uhr



Ab dem 22.11.2018 sind wir mit weihnachtlichem Ambiente und schönen Geschenkideen wieder für Sie da bis einschließlich 20.12.2018

Wir freuen uns auf Sie!

Yvonne & Peter Schöllhorn Ortsstraße 1 88085 Langenargen/Oberdorf Tel. 07543 / 93030 www.hirsch-oberdorf.de



lndinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn Tel. 075 43/93 86 93 · Fax 075 43/93 87 26 www.lindinger-immobilien.de



Adventsausstellung

am 17.11.-18.11.2018 und 24.11.-25.11.2018 von 10-18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Raumkunst Walser Bahnhofstraße 2 88085 Langenargen



und ergonomisches Sitzen
schlafen & sitzen • Allmandstraße 8 • 88045 Friedrichshafen • Tel. 07541 28102
schlafen

... wir bohren was durch!

KRUG

Asphalt-und Kanalbau

Asphaltarbeiten Baggerarbeiten Grabenlose Rohrverlegung Kanal- und Entwässerungstechnik Kanalarbeiten/- sanierung Markus Krug Straßenbaumeister

Bildstock 31 88085 Langenargen info@strassenbau-krug.de

6

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de



Wandern Sie gern, aber nicht allein?

Dann kommen Sie zu uns!

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net



Ein sicheres Zuhause

- Wie schütze ich mein Zuhause gegen Einbruch?

Mit Vorträgen und Praxis-Tipps vom Polizeipräsidium Konstanz, Immobilien-Fachleuten der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang und Sicherheitsexperten von LAYER Sicherheitstechnik und deren Partnerunternehmen.

Termine

19.11.18 Volksbank in Tettnang,

18:00 Uhr Lindauer Straße 6, Sitzungssaal, 3. OG26.11.18 Volksbank in Friedrichshafen,

26.11.18 Volksbank in Friedrichshafen, 18:00 Uhr Ailinger Straße 30, Sitzungssaal 3. OG

29.11.18 LAYER Sicherheitscenter

18:00 Uhr in Tettnang, Klausenburger Straße 15

Anmeldung

per Telefon 07542 989 501 | per Mail info@volksbank-fntt.de

Eine Initiative der









Ihr Fachgeschäft

Buchenstraße 24 Bierkeller/Waldeck Tel 07543/2301 www.blumen-voegele.de



▶▶ ANZEIGEN im **Hontfort-Bote** — IHR ERFOLG ◀◀

SA. 17. NOV. 10.00-18.00 UHR SO. 18. NOV. 10.00-18.00 UHR

Winterzeit im Liebenauer Landleben

Donnerstag & Freitag

22. & 23. November

Adventskranz

Mittwoch & Donnerstag

5. & 6. Dezember

Nikolaus

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr Mittagstisch im Glashauscafé ab 11.45 Uhr Sa: 9 - 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Garten, Genuss & Lebensart Liebenauer Landleben GmbH

Siggenweilerstr. 10 · 88074 Meckenbeuren Tel.: 07542/10-1296 · www.stiftung-liebenau.de









■ Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

Ihr Meisterbetrieb

Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren Mobil: 0171-9505054, Tel.: 07542/9791401 info@egger-metallbau.de www.egger-metallbau.de

Einbruchsicherung durch Tür- und Fenstergitter





24h Betreuung und Pflege zu Hause Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN

Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178 kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Metzgerei Wellhäuser GmbH Goetheplatz 7

88214 Ravensburg Telefon 07 51 / 36 36 11-0 Telefax 07 51 / 36 36 11-11 info@metzgerei-wellhaeuser.de Filiale - Telefon 0 75 43 / 9 64 08 16



Angebot von 15. November bis 17. November 1	2018	
frisches Hackfleisch gemischt	100 g	0,99 €
Putenspieße mariniert	100 g	1,39 €
Delikatessleberwurst mit Kalbfleisch	100 g	0,99 €
Schwäbisches Rauchfleisch	100 g	1,69 €
frische Maultaschen aus eigener Herstellung	100 g	0,99 €
Amerikanischer Rohkostsalat	100 g	1,19 €

Handwerkstradition seit 1935

www.metzgerei-wellhaeuser.de